

# Kapruner Pfarrbrief

Nr. 23

Erntedank 2009



Toni Riedlsperger: „Unsere Kirche“

## Aus dem Inhalt

Mag. Josef Wedenig 2

Das verlorene Paradies 4

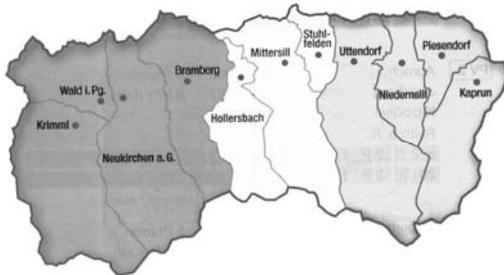
Eine Haube voll Leben 5

Kirchweihfest 8/9

## Unser Pfarrverband wächst

Unser Erzbischof teilte mit seinen MitarbeiterInnen - unter Einbindung der Verantwortlichen in den Dekanaten - die 220 Pfarren der Diözese in 73 Pfarrverbände ein:

Ein Pfarrverband besteht aus 2 - 4 Pfarren und wird in der Regel von einem Priester und haupt- bzw. ehrenamtlichen MitarbeiterInnen geleitet. Die Einteilung in Pfarrverbände wurde deshalb notwendig, weil die Priester immer weniger werden - unser Dekanat wird in 3 Pfarrverbände aufgeteilt



Durch die neue Einteilung kam Uttendorf ab September 2009 zu unserem Pfarrverband dazu. Unser Pfarrer betreut dadurch 4 Pfarren mit fast 10 000 Katholiken. Das führt leider dazu, dass unser Pfarrer seltener bei uns in Kaprun ist und mit uns Eucharistie feiern kann. Vielleicht lernen wir durch die weniger häufigen Eucharistiefiern den Wert dieser neu zu schätzen.

**Diakon Mag. Josef Wedenig** kommt als vierter Hauptamtlicher zum Pfarrverband dazu, er ist Pfarramtsleiter in Uttendorf - verheiratet und Vater von 3 Töchtern im Alter zwischen 14 und 20 Jahren. Er ist gebürtiger Grazer, absolvierte die HTL für Forsttechnik und war anschließend Entwicklungshelfer in Nicaragua und Bhutan. Anschließend studierte er Theologie in Innsbruck. Beruflich verschlug es ihn als Förster in die March-Auen. In dieser Zeit ließ er sich auch zum Diakon weihen. Er spürte mehr und mehr, dass er seinen Forstberuf mit einer pastoralen Tätigkeit tauschen wollte. Weil seine Frau Veronika (eine gebürtige Kitzbühlerin) vom flachen Weinviertel wieder in die Berge zurück wollte, kam er in unsere Diözese und wurde 200?? Pfarramtsleiter in Uttendorf. Veronika arbeitet als Krankenschwester im Seniorenheim in Uttendorf und bringt ihre Fähigkeiten u.a. auch als Leiterin der Pfarrbibliothek ein.

Am 4. Dezember wird er gemeinsam mit unserem Pfarrer, Diakon Wolfgang Bartl und Toni den Patroziniumsgottesdienst in der Barbara-kapelle feiern.

## Erntedank – Leben als Geschenk und Antwort

Ein Mönch wollte von einem Abbas wissen: „Warum urteile ich eigentlich so häufig über meine Mitmenschen?“ Der Abbas gab ihm zur Antwort: „Weil du dich nicht selbst kennst. Wer sich selbst kennt, sieht die Fehler der Mitmenschen nicht.“

Eigenartig! Denke ich nicht meist anders? Fühle ich mich nicht immer wieder aufgefordert einen guten Rat zu geben. Sollte ich nicht auf die Mitmenschen achten und sie auch zurechtweisen, damit die Ordnung gewahrt bleibt und der andere nicht in die Irre läuft?

Hier wird jemand scheinbar aufgefordert blind durch das Leben zu gehen. Einfach all das nicht zu sehen, was um ihn herum los ist. „Wer sich selbst kennt, sieht die Fehler der Menschen nicht.“

Vielleicht sollte ich mehr auf den ersten Teil des Satzes achten. „Wer sich selbst kennt...“

Spreche ich nicht öfter davon, dass in einem einzigen Menschen das ganze Universum grundgelegt ist? Ist dann nicht auch all das in mir, was ich rund um mich mit kritischem Auge wahrnehme? Wie sehr kenne ich mich selbst? Wie gehe ich mit meinen eigenen Fehlern um?

Gott hat sie mir längst vergeben. Es ist ein Wunder seiner Gnade. Vielleicht gehe ich in Zukunft dankbarer mit den Fehlern meiner Mitmenschen um?

Gott hat mir in Jesus Christus eine Welt geöffnet, die größer ist, als alle meine Vorbehalte. Er allein ist es, der wachsen lässt. Ich darf mein Leben in Dankbarkeit annehmen. Es umfasst das ganze Universum.

Wie groß bist du mein Gott!



## Und so wird aus Saulus Paulus...

...lachte eine Verwandte, als Dechant Peter Hofer vor 7 Jahren bei mir anfragte, ob ich im Pfarrgemeinderat mitarbeiten möchte.

Ich stellte mir viele Fragen: „Was sollte ich im Pfarrgemeinderat? Muss ich dann jeden Sonntag in die Kirche gehen? Wie lässt sich das mit meinem Beruf und natürlich auch mit meinen Hobbys vereinen? Wie werden meine Bekannten und Freunde reagieren?“

Ich, der sehr wenig Bezug zur Kirche hatte und kein Kind von Traurigkeit war. Herr Dechant, dem ich es schon in der Schule nicht leicht gemacht habe – verließ erst unsere Wohnung, als er ein sehr unsicheres JA von mir hörte. Eine Option hatte ich ja für mich noch offen: ich musste erst gewählt werden.

Einige Monate später war ich Pfarrgemeinderat! Ja, und was dann auf mich zukam, war eine völlig neue Erfahrung:

„Grüß Gott, Hochwürden“,  
 „Servas, Bischof“,  
 „Habe die Ehre, Herr Merkwürden“,  
 „Trink ma heit a Glaserl Messweindl, eure Scheinheiligkeit“...

... waren die Worte, wenn ich bei Veranstaltungen auftauchte. Zu diesem Zeitpunkt war ich mir nicht mehr sicher, ob es die richtige Entscheidung war, in der Pfarre tätig zu sein.



Als dann unser Dechant in Pension ging und unser heutiger Pfarramtsleiter Mag. Toni Fersterer mit seiner Familie in den Pfarrhof einzog, wurden wir Kapruner nochmals überrascht.

Ein Pfarrer mit Frau und 2 Kindern? Geht das überhaupt? Wofür brauchen wir dann den Pfarrer in Niedersill?

Nach kurzer Zeit waren wir alle davon überzeugt, dass mit Michael Blassnig als zuständiger Pfarrer von Niedersill und Toni als Pfarramtsleiter eine neue - für mich zeitgerechte Art von Kirche - gelebt wird. Mit Arnold Martha als Obfrau und einem kreativen Pfarrgemeinderat wurden viele neue Ideen geboren und umgesetzt.

In meiner 2. Periode übernahm ich das Amt des Obmanns - mit etwas zittrigen Knien. Aber durch die gute Zusammenarbeit mit Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat war es ein Einstieg, der nicht besser hätte sein können.

Ab diesen Zeitpunkt war mir klar, dass es eine gute Entscheidung war, in diesem Team mitwirken zu dürfen. Ich habe nicht nur Freunde gewonnen, sondern sehr viel an neuen Erfahrungen.

Ich bin nicht Saulus, auch nicht Paulus, sondern Roland Hartl, dem es Freude macht, mit der Pfarre im Ort Kaprun etwas zu bewegen.

## Bestattung

Die **Firma Kogler** aus Mittersill übernimmt ab Jänner 2010 das Bestattungsunternehmen von Hans Aigner. Diese Änderung erfolgt sehr harmonisch, weil seit Monaten die Mitarbeiter der Firma Kogler – die bereits in Mittersill als Bestatter tätig sind - durch Hans Aigner eingeschult werden.

**Franziska Bacher** übergibt ebenfalls zu diesem Zeitpunkt die Betreuung der Friedhofskapelle an die Firma Kogler. Auch wir als Pfarrgemeinde danken Franziska ganz herzlich für diese Tätigkeit, die sie seit nunmehr 10 Jahren äußerst verlässlich für die Gemeinde Kaprun ausgeführt hat.



## Frauenrunde:

Im Mai lud die Frauenrunde Christine Sperner aus Fusch zu einem **Vortrag über heimische Heilkräuter** und an einem sonnigen Nachmittag zu einer **Kräuterwanderung** ein. Das Interesse war groß. Christine Sperner konnte ihre Begeisterung für die Kräuter an uns weitergeben. Wir erfuhren viel über die Heilkraft von Brennesseln, Löwenzahn, Schafgarbe, Spitzwegerich und Ackerschachtelhalm. Bei der Kräuterweihe am 15. August



waren viele dieser Heilkräuter in den schönen, von der Frauenrunde gebundenen Kräuterbüscheln zu entdecken.

Für November ist ein Abend mit **Josefine Schlechter**, die uns schon vor einigen Jahren begeisterte, geplant. Mit dem Vortrag: **„In der Mitte der Nacht beginnt der neue Tag“** will sie uns Hoffnung und Kraft vermitteln:

Donnerstag, 5. November, 19 Uhr, Meixnerhaus

Kathrin Fuchs

.....

## „Das verlorene Paradies“

Film und Gespräch mit einem Therapeuten  
(Kath. Bildungswerk + Mut zum Leben)  
Mittwoch, 18. November, 19 Uhr, Meixnerhaus



Die Salzburger Regisseurin Petra Hinterberger nähert sich in diesem **Film** einfühlsam den Tabu-Themen Behinderung und Suizid. Sie hat keine Angst, hinter die „graue Wand“ zu schauen, die Angehörige und Betroffene oft umgibt.

Anschließend an den Film können Fragen an einen Therapeuten **Mag. Johannes Desch** (Psychologin und Psychotherapeutin aus Mittersill) gestellt werden.

.....

## Goller Messe

Unsere Chorgemeinschaft sucht eine neue Herausforderung und studiert die lateinische **Missa brevis in C Dur**, die Vinzenz Goller zu Ehren des Heiligen Aloisius komponierte. Damit knüpft unsere Chorgemeinschaft an eine alte Kapruner Kirchenmusiktradition an: Diese Messe studierte der damalige Kapruner Kirchenchor in den späten 60er-Jahren bereits ein. Unsere Chorgemeinschaft gestaltet mit dieser Messe den Festgottesdienst am 8. Dezember, **Maria Empfängnis**, um 10 Uhr in der Pfarrkirche.

An der Orgel spielt: **Gudrun Schenner**.



## Eine Haube voll Leben

Eine Haube kann ein Leben retten! Auch, weil sie nicht vor Auskühlung geschützt werden, sterben in Afrika und anderen Ländern der Dritten Welt jährlich vier Millionen Kinder im 1. Lebensjahr. Die Hälfte von ihnen überlebt nicht einmal die ersten 24 Stunden. Die Hilfsorganisation „**Save the Children**“ hat im Rahmen einer internationalen Aktion selbstgefertigte Babyhauben gesammelt und an Mütter von Neugeborenen in Ländern der Dritten Welt verteilt - um die Babys zu schützen, aber auch, um mit dieser Aktion ein Zeichen der Solidarität zu setzen.

Auch vom Pinzgau aus gingen Hauben nach Bolivien, Ruanda und Bangladesch:

Dank der großartigen Hilfe von Frau **Marianne Rendl** und den vielen fleißigen Damen der **Kapruner Osteoporose-Gruppe** konnte ich **über 150 Hauben** für diese Aktion innerhalb kürzester Zeit liefern

Die emsigen Damen strickten mit selbst gekaufter Wolle jede Menge Hauben - mit Streifen, Wellen, Bommeln, Blüten und Bändchen – in verschiedensten Farben, Mustern und Formen...



Ein schönes Gefühl, wenn damit über 150 Leben von Neugeborenen in der dritten Welt gerettet werden konnten!

Ein herzliches Dankeschön an alle Strickerinnen!

**Schön wäre es, wenn noch viele Kaprunerinnen auch in Zukunft an der Aktion interessiert wären,** indem sie Hauben stricken oder häkeln.

Ein Wollknäuel - aus dem 6 Hauberl gestrickt werden können - kostet ca. € 1,50 - falls jemand Wolle bzw. Geld spenden möchte! Marianne Rendl (Tel 8385) erteilt gerne Auskunft.

Birgit Kaufmann (8534-26)

## Eine neue Initiative

**Theresa Kaindl** lädt monatlich alle Kinder im Volksschul-Alter zu einem **Spiel- und Kreativ-nachmittag** in das Meixnerhaus ein. Den Kindern gefiel es bei der Startveranstaltung, wie man am Foto sieht!

Die nächsten Termine:

3. Oktober und 7. November



.....

## Jugendchor

**Markus Feichter** und **Anja Schwarzenbacher** laden auch heuer wieder sangesfreudige Kinder ab der 3. Klasse Volksschule und Jugendliche zum Kinder- und Jugendchor ein. Die Proben starten Ende September und finden 14-tägig am Montag um 17 Uhr im Meixnerhaus statt.

Singen bringt's – besonders mit Anja und Markus!



## Preisrätsel



### Gewinner:

Julian Nikic  
Alexander Ripper  
Markus Dürlinger

### Neues Preisrätsel:

Wie heißt das Band, das du dir bei der Erstkommunion um den Bauch bindest? (Die Ministranten und der Pfarrer tragen es bei jeder Messe)

Lösung senden an: Gerald Wiener, Südtirolerstr. 240, 5710 Kaprun, oder [g.wiener@kaprun.at](mailto:g.wiener@kaprun.at)

Ziehung der GewinnerInnen: **15. 10. 2009** nach dem ersten **Schülergottesdienst**. Nur Kinder, die bei der Messe anwesend sind, nehmen an der Verlosung teil.

Hallo, liebe Kinder!

Ich hoffe, ihr hattet einen guten Start ins neue Schuljahr. Ich weiß, ich bin ein bisschen früh dran, aber die Zeit verrinnt schneller als man glaubt. Es gibt auch 2010 wieder die **Sternsingeraktion**, die ich ab heuer mit Toni und meiner Mama gemeinsam leiten werde. Wir bitten dich, uns auch heuer wieder bei dieser Aktion zu unterstützen und als SternsingerIn aufzutreten.

Alles Gute im neuen Schuljahr und auf viele, fleißige SternsingerInnen!



Gerald

## Wir beteten mit den Füßen

Zum Abschluss unternahmen die **Kinder der 4. Klassen** Volksschule Kaprun mit den Lehrerinnen, **Annermarie Knoflach** und **Sylvia Schreiter** eine **Wallfahrt** nach Maria Kirchenthal.

Der "Pinzgauer Dom" begeisterte nicht nur die Kinder, sondern auch die vielen Familienmitglieder, die mit dabei waren.

Die Kirchenführung von Pater Unger war wirklich interessant und abwechslungsreich, sodass die Zeit viel zu schnell verging.

Die Kinder gestalteten zwar keine Motivbilder, dafür jedoch **Fußspuren** mit ihrem **Dank** für die vier Jahre Volksschule und mit den **Bitten** für die kommende Schule beschriftet. Diese wurden auf ein Holzkreuz geklebt und dieses Kreuz trugen bei der Wanderung die SchülerInnen abwechselnd. Es wies uns sozusagen den Weg.

Auf unserer Pilgerreise begleitete uns das Wallfahrlied von Herrn Kurt Mikula, und die Kinder dichteten noch viele weitere Strophen dazu.

Auf diesem Weg sagen wir auch unserem Pfarramtsleiter, Herrn Mag. Toni Fersterer, für die finanzielle Unterstützung der Busfahrt ein herzliches "Vergelt's Gott".

Sylvia Schreiter



.....

## Titelbild

Im Rahmen des Kinderprogramms bei der Kirchweihe luden wir Kinder bei der von Birgit Quas betreuten Station ein – unsere Pfarrkirche zu malen. Leider konnten wir nur eines der vielen tollen Bilder für die Titelseite auswählen – es stammt vom 10-jährigen **Toni Riedlsperger** – Gratulation!



## Mini-Neuigkeiten

Nach dem Gottesdienst „Mit Jesus in die Ferien“ wanderten die Minis zur Familie Scheiber-Muhlehenbauer, um dort ihr **Sonnwendfeuer** abzubrennen. Wegen des Regens wurden zwar nur – dafür mit Begeisterung - Marshmallows gegrillt und mit Eis serviert.

Das Spielen und Grillen wurde dann beim Wandertag unter dem Motto „**Bergindianer**“ nachgeholt.

Von Bad Fusch aus marschierten die Minis auf die Alm der Familie **Gschossmann/Holzmeister**.

Dort wurden ganze Bäume gefällt, um eine ordentliche Lagerfeuer abzubrennen. Mais, Würstel und Stockbrot standen auf dem Speiseplan. Die Kinder teilten sich in kleine Stämme und erfanden gemeinsame Namen, Freudentänze und Stammeszeichen.

**Silvia Scheiber** und **Carina Rainer**, die gerade einen Kurs zur **Gruppenhelferin** auf der Erentrudisalm abgeschlossen hatten und natürlich mit ihren Ideen absolut in den Startlöchern standen, gestalteten noch viele „Indianerspiele“.

Den Ferienabschluss bildete eine **Dolomiten**-Fahrt, zu der uns wieder unser Freund, Hubert Nicolussi, einlud.

Ein weiterer Höhepunkt: die Aufnahme von **18 neuen Minis** beim Aufnahmegottesdienst Ende September.

Aber auch in Zukunft werden wir nicht ruhig und leise: Für Freitag, den 13.11. (gruseliges Datum!), ist wieder unsere **Übernachtung im Meixnerhaus** angesetzt. Dort warten viele Überraschungen auf unsere kleinen Geister.

Auch beim **Pfarradvent** treten wir wieder voll in Aktion – unser **Vinzenz** wird wieder auf seine freche Weise Szenen aus der Bibel erklären und damit die Zeit für Jung und Alt verkürzen.

Wir hoffen, wir sehen uns bald!

Barbara Rainer

## Mini-Kaffee

Unsere fleißigen Minis verwöhnten ihre Gäste einen ganzen Nachmittag lang mit Kaffee und Kuchen beim Osterbazar.

Das Ergebnis - ein Betrag, der sich sehen lassen kann: 690 €



.....

## Blumenbilder

Eine schöne, alte Fronleichnamstradition ließen **Sylvia Schreiter** und **Resi Blaickner** mit den **SchülerInnen** der 3. Klasse wieder aufleben.

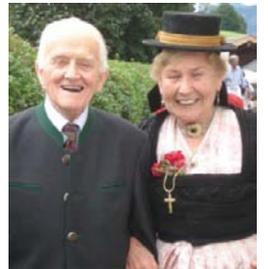
Sie gestalteten mit Blütenblättern Bilder mit eucharistischen Symbolen. Diese Blumenbilder schmückten die Fronleichnam-Altäre.



# Ein großes, wunderschönes Wir danken allen Helfer- Kirchweihe -



# Fest für uns KaprunerInnen Innen und BesucherInnen 12. Juli 2009





## Senioren-Spaziergänge

Auf Initiative von **Schwester Marianne** vom Seniorenhaus bereiten **Frauen** aus der Pfarre den BewohnerInnen eine große Freude - einmal im Monat unternehmen sie einen **Spaziergang** mit ihnen.

Diese Aktion verbindet das Seniorenhaus mit dem Ort und unserer Pfarre. Hoffentlich spielt das Wetter oft mit, dass noch viele weitere Spaziergänge möglich sind.

.....

## Credo

Unsere Pfarrkirche hat ein einzigartiges **Lese-pult**. Es trägt die Handschrift des Kapruner Künstlers **Toni Thuswaldner**, der noch dazu seine Bildhauerkunst unserer Pfarre **kostenlos** zu Verfügung stellte – „Vergelt's Gott!“

Der schöne Kärntner Marmor stellt die Bedeutung des Wort Gottes, das vom Ambo aus verkündet wird, heraus. Auf der Vorderseite liest man das lateinische Wort „Credo“ – dieses „Ich glaube“ soll unsere Antwort auf das Wort Gottes sein.

Auch der neue **Volksaltar** des Tiroler Holzbildhauers Erich Rupprechter sticht ins Auge.

Die Altarplatte wird von zwei Engeln gehalten – Engel sind Zeichen der Nähe Gottes und weisen darauf hin, was auf dem Altar passiert – die Nähe Gottes wird im Brot und im Wein spürbar.

.....

## Aus Frater Hannes wurde

### Frater Paulus

Im August legte Frater **Hannes Schwabegger** in Andechs bei den Münchner Benediktinern die zeitliche **Profess** für drei Jahre ab.

Bei dieser Feier, an der auch unser Pfarrer und ich teilnahmen, bekam Hannes seinen Ordensnamen, auf den wir alle schon sehr gespannt waren. Diesen Namen hat der Abt gemeinsam mit Hannes festgelegt – er war bis zur Feier auch den Eltern Herta und Franz nicht bekannt. Der große Völkerapostel ist damit Vorbild und Fürsprecher für den jungen Benediktiner.

Wir wünschen Frater Paulus Gottes Segen für seine weitere Zeit in der Ordensgemeinschaft und für den Weg zum Priester.



## Benefizkonzerte für Orgel-Renovierung



Sage und schreibe **87 MusikerInnen** - der allergrößte Teil davon aus Kaprun - spielten und sangen **unentgeltlich** in 8 Benefizkonzerten für die Restaurierung der Kapruner Kirchenorgel. Durch das Programm führten ausschließlich KaprunerInnen.

Beim letzten Benefizkonzert konnte Organisatorin **Christa Lukatsch** einen Scheck mit **5.000 €** an Pfarrkirchenratsobmann Alois Moreau, Pfarrgemeinderatsobmann Roland Hartl und Pfarramtsleiter Toni Fersterer übergeben.

Weil es in Kaprun so viele begabte MusikerInnen gibt und weil die Konzerte auf große Resonanz stießen, ist an eine Fortsetzung von Kirchenkonzerten gedacht.

Auf dem Bild ist auch noch **Andreas Gassner** (links) zu sehen, der die vorzüglich restaurierte Orgel beim letzten Konzert zum Klingen brachte.

.....



Öffne ab und zu  
das Fenster  
deiner Seele,  
damit die Sorgen  
hinaus können  
und die Sonne herein!

## Matrik

### Taufen

Gabriel Paul Dandler  
Eva Nindl  
Clara Breinlinger  
Jennifer Sabrina Maier  
Sarah Lackner  
Helena Maria Brix  
Vanessa Dürlinger  
Yannic Nikic  
Diana Christina Scheider  
Nadia Donauer  
Anika Jessner  
Maximilan Alfred Muxel  
Giulia Lucia Krott  
Katharina Barbara Strolz

Gott segne ihr Leben!

### Todesfälle

Antonia Cizek  
Johann Viany  
Helene Grainer  
Frieda Ruemer  
Maria Berta Kettner  
Theresia Fischer  
Berta Pall  
Johann Kappacher

Gott schenke ihnen die ewige Ruhe!

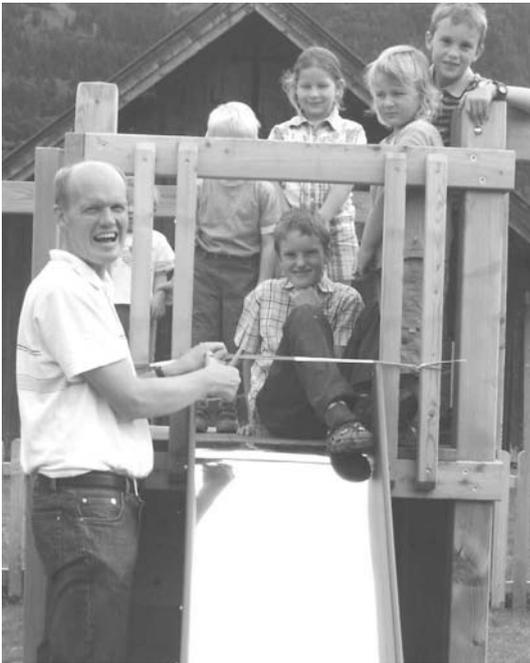
### Hochzeiten

Erwin Stolz und Inge Stolz  
Stefan Voithofer und  
Martina Hörbiger  
Rainer Schorer und  
Sinja Mönch  
Nikolaus Faistauer und  
Veronika Rotschopf

Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft!

## Die Kirchbichlkinder eröffnen den Spielplatz

Nach langem Warten, bis der Rasen angewachsen war, konnten wir anfangs Juli endlich den Spielplatz vor dem Meixnerhaus eröffnen. Die Kirchbichlkinder waren die ersten "Tester" und mit dem Spielgerät sichtlich zufrieden. Uns ist wichtig, dass der Kirchbichl nicht nur an die Vergangenheit erinnert, sondern auch ein Ort voller Leben ist. Der Spielplatz soll dafür ein Zeichen sein. Und das Spielgerät freut sich auf ganz viele Kapruner- und Gäste-kinder.



## Pfarrgemeinderat auf Hochtour

Beim Ausflug auf die Fürthermoar-Alm konnten die PfarrgemeinderätInnen wegen des Wetters leider ihre guten bergsteigerische Fähigkeiten nicht unter Beweis stellen (geplant war eine Wanderung über die Kammerscharte), die Flexibilität beweist aber, dass unser Pfarrgemeinderat nicht nur die pfarrlichen Belange im Griff hat. Nach einer Stärkung führte uns **Alex Zotter** sachkundig durch Limberg II, bei dessen Errichtung er mitverantwortlich zeichnet.

Als **Dank** für die vielen Stunden, die die Mitglieder der Pfarre schenken und als Dank für das Verständnis von deren PartnerInnen lud die Pfarre zu diesem verbindenden Ausflug ein.

Die Schönheit des Kaprunertals und die imposanten Eindrücke der Kraftwersbaustelle bleiben allen in guter Erinnerung.

Möge uns diese Hochtour zu Höhenflügen in der pfarrlichen Arbeit beflügeln.



## Weihwasser

Seit der Kirchenrenovierung steht der neue Weihwasserbehälter in der Lourdeskapelle.



## Spendenergebnisse

Christophorus-Aktion	324,54	2007:	244,90
Caritas Haus-Sammlung	3 343,55	2007:	3791,80
Caritas August-Sammlung	521,83	2007:	566,80
Frühzahlerbonus	3 777,60	2007:	3157,00

Allen SpenderInnen ein ganz herzliches „**Danke schön!**“ für ihre Großzügigkeit!

## Rudern statt Sudern

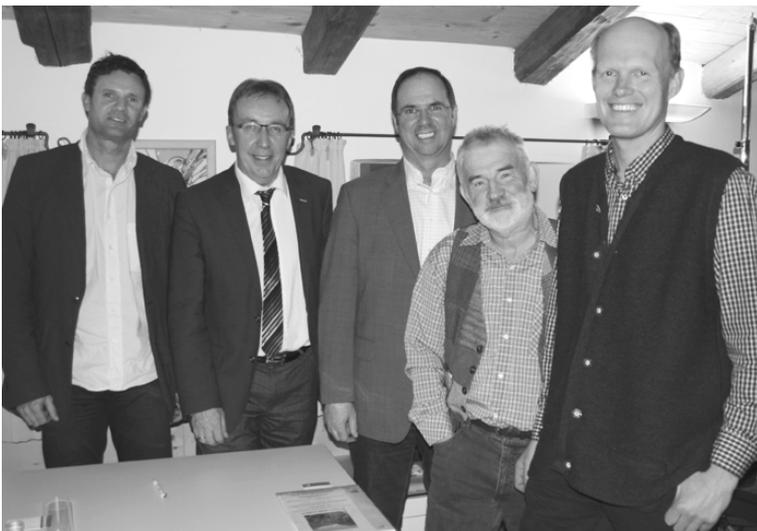
Das Meixnerhaus platzte aus allen Nähten, als Pfarrgemeinde und KBW zu einem Abend zur Zukunft Kaprun's unter dem Motto „Rudern statt Sudern“ einlud.

Viele Themen wurden an diesem Abend angesprochen. Unser Bürgermeister **Norbert Karlsböck** und Vizebürgermeister **Erich Riedelsperger** stellten sich in vorbildlicher Weise – abseits von politischem Hick-Hack – den Diskussionspunkten, Fragen, Wünschen und Anregungen der interessierten Anwesenden. Nicht zuletzt auf Grund der guten Moderation von DDr. Georg Datterl können wir auf einen gelungenen Abend zurückblicken.

Es freut uns sehr, dass manche Anregungen bereits umgesetzt wurden – viele neue Bäume wurden gepflanzt und neue Bankerl aufgestellt. Die Anregung, dass „ausgewanderte“ KaprunerInnen den Bezug zu unserem Ort nicht verlieren sollten, griffen das Dorfblatt „Figaro“ und die „Kitz“ prompt auf, indem sie für auswärtige KaprunerInnen die Möglichkeit eines Abonnements anbieten.

Sehr positiv nahmen wir das gute Gesprächsklima wahr, und das war ja unser erstes und wichtigstes Ziel, miteinander ins Gespräch zu kommen. – Danke!

Es wird eine Fortsetzung dieser Veranstaltung stattfinden.



## Vorgestellt:

### Josef Junger

Kurz hat er, Sepp Junger, überlegt, als ich ihn fragte, ob er uns für den Platz vor dem Meixnerhaus einen traditionellen Holzbrunnen macht. Dann sagte er zu.

Durch sein großes handwerkliches Geschick schlug er aus dem von der Gemeinde gesponserten Baumstamm (Danke!) den Brunnentrog. Ein ganz großes „Vergelt's Gott“ dafür.

In besonderer Weise wünsche ich dir, lieber Sepp, dass du dich von deinem Schlaganfall ganz erholst – wir brauchen dich u.a. noch viele Jahre als Himmelsträger!

Toni Fersterer



### Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Kath. Pfarramt Kaprun Kirchplatz 5710 Kaprun / Für den Inhalt verantwortlich: Pfarramtsleiter Mag. Toni Fersterer

Redaktion und Gestaltung: Elfriede Schoberleitner und Mag. Toni Fersterer

Mitarbeiter dieser Nummer: Mag. Michael Blassnigg, Barbara Rainer, Gustl Schoberleitner, Gerald Wiener, Birgit Kaufmann, Sylvia Schreier, Katrin Fuchs, Roland Hartl

Fotos: Hans Schnitzler, Markus Feichter, Barbara Rainer, Andrea Schwabegger, G. u. E. Schoberleitner,

Mosaik Titelseite Druck: Markus Feichter, Kaprun

## Advent am Kapruner Kirchbichl

Am ersten Adventwochenende veranstaltet die Pfarre den „Advent am Kapruner Kirchbichl“, den wir von Hermi Laireiter und ihrer Gruppe übernehmen. Damit erfüllen wir den Wunsch vieler KaprunerInnen, die vor zwei Jahren von der Adventveranstaltung sehr begeistert waren.

In gewohnter Weise werden wieder die **Kapruner Anglöckler**, die **Perchten** und **Tresterer** und verschiedene **Musikgruppen** für ein stimmungsvolles Programm am „Balkon von Kaprun“ sorgen. Die MinistrantInnen verleihen dem frechen Schaf Vinzenz wieder ihre Stimme für biblische Geschichten.

Die **Herbergssuche** stellt wohl den Höhepunkt dar! Chorgemeinschaft, Bläserquartett, der Oberpinzgauer Dreigesang, HarfenspielerIn und Kapruner DarstellerInnen versetzen alle am Samstag, dem 28. November um 20 Uhr, in der Pfarrkirche in vorweihnachtliche Stimmung.

In den Räumen des Meixnerhauses, des Pfarrhofs und der anderen Gebäude am Kirchbichl werden Adventgestecke und -Kränze, handgemachter Advents- und Weihnachtsschmuck und bäuerliche Produkte zum Kauf angeboten.

Das Kaprun-Museum wird um eine große **Krippenausstellung** ergänzt.

Die Gottesdienste sind an diesem Wochenende besonders festlich gestaltet – dabei werden auch die Adventkränze gesegnet.

Das Detailprogramm kommt Mitte November in jeden Haushalt - wir laden aber schon heute ganz herzlich zum 2. Advent am Kapruner Kirchbichl ein!



Termine 1. Teil				
Samstag	03.10.	20:00	<b>Kirchenführung und Konzert</b> (Markus Feichter und Gudrun Schenner) im Rahmen der „ <b>Lange Nacht der Museen</b> “	Steinerbauernhaus Pfarrkirche
		17:00	Spiel- und Kreativnachmittag für Kinder	Meixnerhaus
Sonntag	04.10.	09:30 10:00	<b>Erntedank:</b> Abmarsch vom Adeg-Markt Festgottesdienst (W) Musik: SchülerInnen, Chorgemeinschaft, Musikkapelle	Adeg-Markt Sporthalle
Dienstag	06.10.	18:00	Oktoberrosenkranz	Barbarakapelle
Samstag	10.10.	14 - 18	Jungschar - Kinderfest	Mittersill
Sonntag	11.10.	10:00	Gottesdienst (W) Musikal. Gestaltung: Zweigesang	Pfarrkirche
Donnerstag	15.10.	17:00	erster Schüलगottesdienst (W)	Pfarrkirche
Sonntag	18.10.	10:00	Gottesdienst zum Weltmissionssonntag (E), Verkauf von Transfair-Waren (Kaffee, Tee,...) Musik. Gest.: Christa Lukatsch - unter dem Motto: „Jugend musiziert international“	Pfarrkirche vor der Kirche
Dienstag	20.10.	18:00	Oktoberrosenkranz	Barbarakapelle
Sonntag	25.10.	11:00	Leonhardi-Fest (E)	Aufhausen

Sonntag	01.11.	10:00 13:00	<b>Allerheiligen:</b> Gottesdienst (W) Gottesdienst (W) musikal. Gestaltung: Markus Feichter und Gudrun Schenner anschl. Gräbersegnung, musikal. Gestaltung: Musikkapelle	Pfarrkirche  Friedhof
Montag	02.11.	19:00	<b>Allerseelen:</b> Gottesdienst mit Gedenken an die im letzten Jahr Verstorbenen musikal. Gestaltung: Dekanatschor anschl. Gräbersegnung	Pfarrkirche
Donnerstag	05.11.	19:00	Vortrag mit: Josefine Schlechter: „In der Mitte der Nacht beginnt der neue Tag“ (Frauenrunde)	Meixnerhaus
Samstag	07.11.	17.00	Spiel- und Kreativnachmittag für Kinder	
Sonntag	08.11.	09:00	Heldensonntag (W), musikal. Gestaltung: Musikkapelle	Pfarrkirche
Dienstag	10.11.	17:00	Martinsfest des Werkskindergartens	Barbarakapelle
Mittwoch	11.11.	09:00 17:30	ökumenischer Gedenkgottesdienst Martinsfest des Ortskindergartens	Gletscherbahn Pfarrkirche
Freitag	13.11.		Minis übernachten im Meixnerhaus	Meixnerhaus
Samstag	14.11.	16:00	Trauerkaffee	Meixnerhaus
Sonntag	15.11.	10:00	Pfarrgottesdienst (W) Inhaltliche und musikalische Gestaltung: Theresa Kaindl	Pfarrkirche
Mittwoch	18.11.	19:00	Film: „Das verlorene Paradies“ und Diskussion (KBW + Mut zum Leben)	Meixnerhaus
Sonntag	22.11.	10:00	Christkönig: Pfarrgottesdienst (E) inhaltlich/musikalische Gest.: Schülermessenteam	Pfarrkirche
Freitag	27.11.	18 - 20	<b>Advent am Kirchbichl</b> Adventweisen am Kirchplatz Verkauf von Adventkränzen und Gestecken	Kirchbichl
Samstag	28.11.	14 – 19  18:45 19:00  20:00	<b>Großes Adventprogramm</b> (s. Flugzettel)  Adventeinläuten Gottesdienst mit Adventkranzweihe (E) musikal. Gestaltung: Oberpinzgauer Dreigesang  <b>Kapruner Herbergsuche</b>	Kirchbichl  Pfarrkirche  Pfarrkirche
Sonntag	29.11.	10:00  14 – 19	Gottesdienst mit Adventkranzweihe (W) Gestaltung: MinistrantInnen und Jugendchor  <b>Großes Adventprogramm</b> (s. Flugzettel)	Pfarrkirche  Pfarrkirche
Freitag	04.12.	19:00	Gottesdienst zum Patrozinium (E) musikal. Gestaltung: Bläser	Barbarakapelle
Dienstag	08.12.	10:00	Festgottesdienst Maria Empfängnis (W) musikal. Gestaltung: Chorgemeinschaft („Goller-Messe“)	Pfarrkirche

E = Eucharistie-Feier

W = Wortgottesdienst



Ratschenbau - Offenes Singen - Orgelkonzert  
Dekanatswallfahrt - Kirchweihe